



Bericht und Danksagung für das Verantwortungsprojekt 2024 „Aktivcamp für Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1“

Vom 11. bis 13. Oktober 2024 fand an der Otto-Hahn-Realschule in Herford ein einzigartiger Workshop unter dem Titel „Aktivcamp für Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1“ statt. In diesem Workshop entwickelten Jugendliche mit Diabetes unter fachkundiger Anleitung ein spannendes Programm für Grundschulkinder, das Bewegungsspiele, eine erlebnisreiche Kanutour, Teambuildingsübungen und informative Einheiten zu den Themen Diabetes in der Schule und Freizeit umfasste.



Vor dem Camp fanden zwei Zoom-Treffen statt, in denen sich die 12 Jugendlichen auf die bevorstehenden Aktivitäten vorbereiteten. Am ersten Tag des Workshops begannen die Jugendlichen mit gemeinsamen Kochsessions in der Mensa der Realschule, um das Teambuilding zu fördern. Sie entwickelten zudem das Programm für die 11 teilnehmenden Kinder und bildeten dafür drei Gruppen:

- **Gruppe 1:** Bereitete Kennenlernspiele vor, die den Kindern halfen, sich gegenseitig besser kennenzulernen.
- **Gruppe 2:** Entwickelte spielerische Schulungseinheiten zu den Themen Diabetes und Schule sowie Diabetes und Freizeit. Dabei wurde beispielsweise besprochen, welche Materialien für Menschen mit Diabetes immer dabei sein sollten und wofür sie benötigt werden. Auch das Berechnen der Kohlenhydrate war ein wichtiges Thema. In eigens für den Workshop gestalteten Lunchboxen wurde der Mittagssnack vorbereitet, und die Nährwerte wurden berechnet. Die wunderschönen Lunchboxen, gesponsert von der Firma Abbott, durften die Teilnehmer als Erinnerung an das Wochenende mit nach Hause nehmen.
- **Gruppe 3:** Organisierte eine Feedback- und Abschlussrunde, um die Erfahrungen des Workshops zu reflektieren.



Die Übernachtung fand für alle in der Sporthalle statt, was den Kindern die Möglichkeit gab, Selbstständigkeit zu erleben. Ein Highlight des Workshops war die Kanutour von Bad Salzuflen nach Herford am Samstagnachmittag, die von Till Merkord und seinem Team von kanute.de organisiert wurde. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten wurde die Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer.



Der Workshop verfolgte mehrere wichtige Ziele:

- Die Jugendlichen reflektierten ihre eigenen Erfahrungen mit Diabetes und entwickelten Lösungen für alltägliche Herausforderungen.
- Sie vertieften ihr Wissen über Diabetes, insbesondere im Zusammenhang mit Sport.
- Durch die spielerische Vermittlung von Themen an die jüngeren Kinder erlebten die Jugendlichen einen hohen Lerneffekt und übernahmen Verantwortung.
- Die Perspektive der Betreuer und Eltern wurde eingenommen, was zu einer reflektierten Haltung gegenüber dem eigenen Diabetes führte.
- Soziale Kompetenzen, Selbstmanagement und Verantwortungsbewusstsein wurden gefördert.
- Die Freude an Sport und Bewegung wurde geweckt und über den Workshop hinaus gefördert.
- Ein Austausch über Erfahrungen mit Diabetes stärkte den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung.
- Das Selbstwertgefühl der Jugendlichen wurde durch ihre Leistungen und das Gruppengefühl gestärkt.
- Die jüngeren Kinder sammelten durch die Übernachtung wertvolle Erfahrungen zur Selbstständigkeit und erlebten ihren Diabetes in der Gemeinschaft als Normalität.



Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Workshop ermöglicht haben. Besonders möchten wir dem Lions Club Herford für die großzügige Spende danken. Auch der Bürgerstiftung „Unser Herz schlägt hier“, der Volksbank Stiftung und der Firma Abbott Diabetes Care danken wir sehr für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne die ehrenamtlichen Helfer wie Ute Schümer, Nele Hartmann, Arthur Hinkelmann und Patrick Rottmann sowie der Schulsekretärin Katja Alves-Rei wäre der Workshop nicht durchführbar gewesen. Ein großer Dank geht auch an Till Merkord und sein Team von kanute.de für die Organisation der Kanutour, die zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



Wir freuen uns über das positive Feedback der Teilnehmer und sind stolz auf die Errungenschaften, die während dieses Workshops erzielt wurden. Gemeinsam haben wir nicht nur Wissen geteilt, sondern auch Freundschaften geschlossen und Erfahrungen gesammelt, die uns alle bereichern.

Wir hoffen, dass diese Initiative auch in Zukunft fortgeführt wird, um weiteren Kindern und Jugendlichen mit Diabetes eine Plattform zur Selbstentfaltung und zum Austausch zu bieten.

Herford, 29.10.2024

Hanna Kleine-Klatte



Projektleiterin

KIM e.V. Herford

- Kind im Mittelpunkt -

Verein zur Förderung chronisch kranker Kinder

Kontoinhaber: KIM e.V.
Volksbank Herford - Bad Oeynhausen e.V.
IBAN: DE15 4949 0070 7304 2631 00
BIC: GENODEM1HFV